

Jakobswegreise Camino Inglés: ab Ferrol bis Santiago de Compostela 114 km / 8 Tage

1.Tag: Anreise in Eigenregie nach Ferrol

Du startest dein Abenteuer " Wandern auf dem Jakobsweg" in der geschichtsträchtigen Hafenstadt Ferrol. Ferrol ist vor allem für seinen Hafen und den nicht zugänglichen Marinehafen der spanischen Flotte bekannt. Vielleicht hast du heute noch Lust auf eine Spritztour mit dem Boot? In der Ría de Ferrol (Meeresarm) werden einstündige Rundfahrten angeboten. Am Abend kannst du deinen ersten Tag voller Vorfreude in einer der vielen Restaurants und Bars ausklingen lassen.

2.Tag: Ferrol – Neda 15 km / ca. 145 Hm

Der Start in Ferrol ist perfekt, um sich „warm zu laufen“. Du umwanderst ohne nennenswerte Höhenunterschiede die Bucht, immer an der Küstenlinie entlang. Nach dem Örtchen Gandara erreichst du die kleine Kirche San Martin de Xubia und folgst den gelben Jakobswegmarkierungen weiter bis zum Ort Xubia. An der Uferpromenade entdeckst du einen Kilometerstein mit der ungewöhnlichen Kilometerzahl 100,001. Noch ein Schritt weiter und Santiago de Compostela liegt nur noch 100 km von dir entfernt!

3.Tag: Neda – Miño 22 km / ca. 400 Hm

Dein Tag wird heute teilweise anstrengender, du hast ein paar Höhenmeter vor dir. Das Pilgern [ohne Gepäck](#) macht das Laufen angenehmer. Nach Fene verlässt du das Ufer und setzt deinen Jakobsweg in einem Eukalyptuswald fort. Sobald du Pontedeume erreicht hast, liegt dir das Wasser wieder zu Füßen- die Ría Ulme. Teile der alten Stadtmauer und eine 500 m lange Steinbrücke sind nur einige Zeugen der historischen Vergangenheit dieser eindrucksvollen Stadt. Nach einer kleinen Stadtbesichtigung führt dich der Jakobsweg wieder in die Natur und du wanderst durch frische Wälder und kleine galicische Dörfer. Es geht immer bergauf und bergab. Am Ortsrand von Miño gibt es einen Aussichtspunkt. Von hier aus hast du einen fantastischen Blick über die Ría und tolle Motive für deine Erinnerungsfotos.

4.Tag: Miño – Betanzos 10 km / ca. 200 Hm

Trotz einer Steigung, die du heute zu bewältigen hast, wird dieser Caminoabschnitt ein „Kinderspiel“. Nach Miños nimmst du wieder Abschied von der Küste. Ruhige Wälder

und kleine Ortschaften erwarten dich. Bergauf und bergab schlängelt sich der Jakobsweg bis nach Betanzos. Die Altstadt Betanzos gilt als eine der best erhaltenen Galiciens und als kunsthistorisches Denkmalensemble. Durch deine kurze Strecke hast du noch viel Zeit, um die Stadt zu ergründen. Abends empfehlen wir dir in einem der rustikalen Lokale den leicht fruchtigen lokalen Wein zu probieren. Ein Lorbeerzweig zierte die Eingangstüren dieser Kneipen. Hier kommst du bestimmt auch mit anderen Pilgern ins Gespräch und erfährst den einen oder anderen Geheimtipp auf den Jakobsweg.

5.Tag: Betanzos – Hospital de Bruma 24 km / 650 Hm

Auch heute hast du wieder einige Steigungen zu bewältigen. Es erwartet dich einer der ruhigsten Wegabschnitte und vielleicht eine der schönsten Etappen. Der anspruchsvoller Pilgerpfad leitet dich durch dichte Wälder, über Wiesen, Weiden und Hügel Galiciens. Verwunschene Dörfer, alte Steinmauern und kleine Kirchen liegen rechts und links des Weges. Es gibt kaum Einkehrmöglichkeiten, deshalb decke dich gut mit Tagesproviant und Wasser ein.

6.Tag: Hospital de Bruma – Sigüero 24 km / ca. 100 Hm

Dein vorletzter Wandertag auf dem Jakobsweg bricht an. Der Pfad führt dich weiter über Waldwege und Feldwege. Du durchquerst wild bewachsene Hohlwege und kommst durch kleine beschauliche Orte. Glücklicherweise läufst du heute fast nur sanft bergab- gestern war der Tag doch ein bisschen anstrengend. Auch für heute solltest du dich gut mit Proviant und Wasser eindecken.

7.Tag: Sigüero – Santiago de Compostela 16 km / 325 Hm

Ein letztes Mal den Rucksack aufgesetzt und auf geht es in die letzte Etappe deiner Jakobswegreise. Gespannt und ein bisschen aufgeregter läufst du die abwechslungsreiche Route. Viele sehenswerte Stopps lassen dich immer wieder anhalten und den letzten Tag noch einmal so richtig genießen. An Wegkreuzen, Statuen, Palästen und Kirchen vorbei, kommst du im Zentrum Santiagos, auf dem Praza do Obradoiro an und kannst dein Glück nicht in Worte fassen. Du hast deinen Jakobsweg geschafft! Im Angesicht der imposanten Kathedrale von Santiago übermannt dich ein unbeschreibliches Glücksgefühl!!! Voller Stolz holst du dir heute Nachmittag noch deine wohl verdiente Compostela ab.

8.Tag: Verlängerung oder Abreise in Eigenregie aus Santiago de Compostela

Leider musst du dich heute schon wieder verabschieden. Wir empfehlen dir noch ein paar Tage in Santiago zu verlängern. Unternimm beispielsweise eine Stadtrundfahrt mit dem kleinen Touristenzug oder nimm an einer Führung in der Kathedrale teil.

